# Montagsdemo

## Wirtschaftsnutten

Experten der Wirtschaft nennen sie sich mit einem angedienten wissenschaftlichen Touch, gekauft von den Lobbyisten des Kapitals, aber noch schlimmer der Politik. Ein Netzwerk aus nationalen und internationalen Experten. Sie äußern sich über volkswirtschaftlich soziale Zusammenhänge in denen der Mensch nur noch ein Objekt der effizienten Vermarktung ist. Allen voran Wirtschaftsinstitute wie IFO, INSM, IZA usw. und Wirtschaftsuniversitäten sind die Zulieferer. So Prof. Dr. Friedrich Thießen, TU Chemnitz, *zu diensten*, kommt zu dem Ergebnis,

dass **132 EURO** für

den Lebensunterhalt einer Person im Monat reicht, veröffentlicht in der „Zeitschrift für Wirtschaftspolitik“. Nachdem Gewerkschaft und Paritätischer Wohlfahrtsverband einen Anstiegt der Leistungen von 351 Euro auf 420 Euro gefordert haben erscheint nun endlich eine politisch brauchbare Gegenstudie. Sie ermöglicht die Bestätigung der Großzügigkeit des deutschen Sozialstaates noch vor der Bundestags-

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 132 15.09.2008*
***Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren***
***Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de***
http://www.1webspace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html

Montagsdemo

Wirtschaftsnutten

Experten der Wirtschaft nennen sie sich mit einem angedienten wissenschaftlichen Touch, gekauft von den Lobbyisten des Kapitals, aber noch schlimmer der Politik. Ein Netzwerk aus nationalen und internationalen Experten. Sie äußern sich über volkswirtschaftlich soziale Zusammenhänge in denen der Mensch nur noch ein Objekt der effizienten Vermarktung ist. Allen voran Wirtschaftsinstitute wie IFO, INSM, IZA usw. und Wirtschaftsuniversitäten sind die Zulieferer. So Prof. Dr. Friedrich Thießen, TU Chemnitz, *zu diensten*, kommt zu dem Ergebnis,

das **132 EURO** für

den Lebensunterhalt einer Person im Monat reicht, veröffentlicht in der „Zeitschrift für Wirtschaftspolitik“. Nachdem Gewerkschaft und Paritätischer Wohlfahrtsverband einen Anstiegt der Leistungen von 351 Euro auf 420 Euro gefordert haben erscheint nun endlich eine politisch brauchbare Gegenstudie. Sie ermöglicht die Bestätigung der Großzügigkeit des deutschen Sozialstaates noch vor der Bundestags-

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 132 15.09.2008*
***Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren***
***Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de***
http://www.1webspace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html

Montagsdemo

Wirtschaftsnutten

Experten der Wirtschaft nennen sie sich mit einem angedienten wissenschaftlichen Touch, gekauft von den Lobbyisten des Kapitals, aber noch schlimmer der Politik. Ein Netzwerk aus nationalen und internationalen Experten. Sie äußern sich über volkswirtschaftlich soziale Zusammenhänge in denen der Mensch nur noch ein Objekt der effizienten Vermarktung ist. Allen voran Wirtschaftsinstitute wie IFO, INSM, IZA usw. und Wirtschaftsuniversitäten sind die Zulieferer. So Prof. Dr. Friedrich Thießen, TU Chemnitz, *zu diensten*, kommt zu dem Ergebnis,

dass **132 EURO** für

den Lebensunterhalt einer Person im Monat reicht, veröffentlicht in der „Zeitschrift für Wirtschaftspolitik“. Nachdem Gewerkschaft und Paritätischer Wohlfahrtsverband einen Anstiegt der Leistungen von 351 Euro auf 420 Euro gefordert haben erscheint nun endlich eine politisch brauchbare Gegenstudie. Sie ermöglicht die Bestätigung der Großzügigkeit des deutschen Sozialstaates noch vor der Bundestags-

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 132 15.09.2008*
***Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren***
***Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de***
http://www.1webspace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html

Montagsdemo

Wirtschaftsnutten

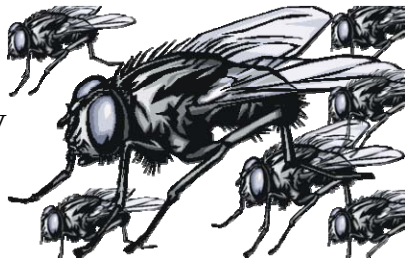
Experten der Wirtschaft nennen sie sich mit einem angedienten wissenschaftlichen Touch, gekauft von den Lobbyisten des Kapitals, aber noch schlimmer der Politik. Ein Netzwerk aus nationalen und internationalen Experten. Sie äußern sich über volkswirtschaftlich soziale Zusammenhänge in denen der Mensch nur noch ein Objekt der effizienten Vermarktung ist. Allen voran Wirtschaftsinstitute wie IFO, INSM, IZA usw. und Wirtschaftsuniversitäten sind die Zulieferer. So Prof. Dr. Friedrich Thießen, TU Chemnitz, *zu diensten*, kommt zu dem Ergebnis,

das **132 EURO** für

den Lebensunterhalt einer Person im Monat reicht, veröffentlicht in der „Zeitschrift für Wirtschaftspolitik“. Nachdem Gewerkschaft und Paritätischer Wohlfahrtsverband einen Anstiegt der Leistungen von 351 Euro auf 420 Euro gefordert haben erscheint nun endlich eine politisch brauchbare Gegenstudie. Sie ermöglicht die Bestätigung der Großzügigkeit des deutschen Sozialstaates noch vor der Bundestags-

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative – Blatt 132 15.09.2008*
***Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren***
***Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de***
http://www.1webspace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html

Debatte über die angemessene Höhe des Regelsatzes. Dass gibt unserer Bundeskanzlerin die Chance ihre soziales Stigma zu schönen. Angela schließt eine Kürzung des Hartz-IV Regelsatzes aus. Regierungssprecher Ulrich Wilhelm sagte der *Bild am Sonntag:* "Die Bundeskanzlerin weist Vorschläge, die Hartz-IV Regelsätze zu kürzen, zurück." Welch ein Glück, so bleibt alles beim Alten und eine Anpassung des Regelsatzes an die Preisentwicklung scheint nun in weiter Ferne.



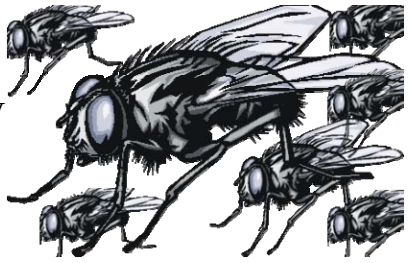
Schmeißfliegenplage

Erste Hilfe bei Unklarheiten in der Berechnung von Sozialleistungen finden sie unter den Adressen auf der Vorderseite, weitere kompetente Rechtsberatung in der Kanzlei

**RA Ralf Karnath**
Mühlentor 7, 58636 Iserlohn
Tel.: 02371-789 32 80
Mail: post@kanzlei-karnath.de

1&1 Partner
Druckkosten–Sponsoring Wolfgang Schröder
**DSL-Beratungsstelle Iserlohn**
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

Debatte über die angemessene Höhe des Regelsatzes. Dass gibt unserer Bundeskanzlerin die Chance ihre soziales Stigma zu schönen. Angela schließt eine Kürzung des Hartz-IV Regelsatzes aus. Regierungssprecher Ulrich Wilhelm sagte der *Bild am Sonntag:* "Die Bundeskanzlerin weist Vorschläge, die Hartz-IV Regelsätze zu kürzen, zurück." Welch ein Glück, so bleibt alles beim Alten und eine Anpassung des Regelsatzes an die Preisentwicklung scheint nun in weiter Ferne.



Schmeißfliegenplage

Erste Hilfe bei Unklarheiten in der Berechnung von Sozialleistungen finden sie unter den Adressen auf der Vorderseite, weitere kompetente Rechtsberatung in der Kanzl

**RA Ralf Karnath**
Mühlentor 7, 58636 Iserlohn
Tel.: 02371-789 32 80
Mail: post@kanzlei-karnath.de

1&1 Partner
Druckkosten–Sponsoring Wolfgang Schröder
**DSL-Beratungsstelle Iserlohn**
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

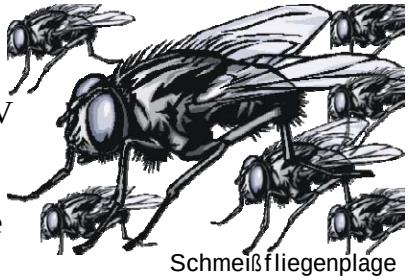
Debatte über die angemessene Höhe des Regelsatzes. Dass gibt unserer Bundeskanzlerin die Chance ihre soziale Stigma zu schönen. Angela schließt ein Kürzung des Hartz- Regelsatzes aus. Regierungssprecher Ulrich Wilhelm sag der *Bild am Sonntag:* "Die Bundeskanzlerin weist Vorschläge, die Hartz-IV Regelsätze zu kürzen, zurück." Welch ein Glück, so bleibt alles beim Alten und eine Anpassung des Regelsatzes an die Preisentwicklung scheint nun in weiter Ferne.

Erste Hilfe bei Unklarheiten in der Berechnung von Sozialleistungen finden sie unter den Adressen auf der Vorderseite, weitere kompetente Rechtsberatung in der Kanzlei:

**RA Ralf Karnath**
Mühlentor 7, 58636 Iserlohn
Tel.: 02371-789 32 80
Mail: post@kanzlei-karnath.de

1&1 Partner
Druckkosten–Sponsoring Wolfgang Schröder
**DSL-Beratungsstelle Iserlohn**
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

Debatte über die angemessene Höhe des Regelsatzes. Dass gibt unserer Bundeskanzlerin die Chance ihre soziales Stigma zu schönen. Angela schließt eine Kürzung des Hartz-IV Regelsatzes aus. Regierungssprecher Ulrich Wilhelm sagte der *Bild am Sonntag:* "Die Bundeskanzlerin weist Vorschläge, die Hartz-IV Regelsätze zu kürzen, zurück." Welch ein Glück, so bleibt alles beim Alten und eine Anpassung des Regelsatzes an die Preisentwicklung scheint nun in weiter Ferne.



Schmeißfliegenplage

Erste Hilfe bei Unklarheiten in der Berechnung von Sozialleistungen finden sie unter den Adressen auf der Vorderseite, weitere kompetente Rechtsberatung in der Kanzlei:

**RA Ralf Karnath**
Mühlentor 7, 58636 Iserlohn
Tel.: 02371-789 32 80
Mail: post@kanzlei-karnath.de

1&1 Partner
Druckkosten–Sponsoring Wolfgang Schröder
**DSL-Beratungsstelle Iserlohn**
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899